Kurzbericht der Kassenprüfung
Piratenpartei Baden Württemberg
für die Jahre 2014 – 2016

1 Prüfungsrahmen

1.1 Prüfungszeitraum

Es wurde der Buchungszeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2015 geprüft.

1.2 Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 12.11.2016

durch

• Patrick Kulinski
• Richard Heinold

in ihrer Funktion als Kassenprüfer durchgeführt.

Die Prüfung fand in der Landesgeschäftsstelle des Landesverbands Baden-Württemberg, Stöckachstr. 53, 70190 Stuttgart statt.

In Vertretung des Vorstands standen Victor Hoffmann und Nikolai Kliewer für Fragen zur Verfügung. Später stand dann noch der Schatzmeister Steffen Jung zur Verfügung.

Jahr 2014

- Nachprüfung wurde durchgeführt
- Einige der bei der letzten Prüfung beanstandeten Punkte wurden korrigiert.
- Weitere Punkte wurden nicht korrigiert => Bericht des Wirtschaftsprüfers war fertig

Fazit:

Für 2014 kann nach abgeschlossener Prüfung eine Entlastung empfohlen werden.

Jahr 2015:

Am oben genannten Termin konnten die Belege des Geschäftsjahres 2015 teilweise geprüft werden.

- Die Rechnungen von Lieferanten / Dienstleistern waren bis auf wenige Belege vollständig.
- Die Zahlungen an Lieferanten waren größtenteils in Ordnung.

Es wurden diverse fehlerhafte Buchungen gefunden (beispielhaft):

- Aufwendungen für Instandhaltung in der LGS wurden teilweise auf Geschäftsstellenbedarf gebucht.
- Von der Bank in Abzug gebrachte Kapitalertragssteuer und der zugehörige Solidaritätszuschlag wurden als Aufwand (zu Kosten des Geldverkehrs) gebucht.
  - Ob eine Rückerstattung der gezahlten Steuern beantragt wurde, ist uns nicht bekannt.
- Die aufgrund der Schlussrechnung fällige Nachzahlung für den Strom des Jahres 2014 wurde im Jahr 2015 als Aufwand gebucht. Richtigerweise hätte dieser 2014 als Verbindlichkeit eingebucht werden müssen.

Beschlüsse des Vorstands:

Diese waren teilweise nicht nachvollziehbar bzw. für uns nicht erkennbar. Ob für alle Ausgaben entsprechende Beschlüsse vorliegen konnte aus Zeitmangel bisher nicht geprüft werden.

Personalbuchhaltung:

Die Personalbuchhaltung war ordnungsgemäß.

Spendenbuch:

Ein Spendenbuch ist nach wie vor nicht vorhanden bzw. falls es eines gibt wurde es uns nicht vorgelegt.

Kassenführung:

Eine Barkasse war vorhanden. Hier gab es keine Beanstandungen

Reisekosten:

Reisekostenabrechnungen teils mit Fehlern, teils sind Beschlüsse hierzu nicht nachvollziehbar.

Entlastung für 2015:

Eine Entlastung für 2015 kann nicht empfohlen werden, da die Prüfung aufgrund von Zeitmangel nur für Teilbereiche der Buchhaltung durchgeführt werden konnte.

2016:

Für dieses Geschäftsjahr wurde noch keine Prüfung durchgeführt.

Fazit:

Der neue Vorstand wird aufgefordert, zukünftige Prüfungen proaktiv vorzuschlagen. Ferner bitten wir darum, die Termine zukünftig so zu legen, damit der nächste Landesparteitag einen ordnungsgemäßen Bericht erhalten kann.

Eine weitere Prüfung des Geschäftsjahres 2015 ist erforderlich, da diese wie oben bereits erwähnt bisher nicht abgeschlossen werden konnte.

DMS System:

Hierzu gab es für die Prüfer auch dieses Jahr keinen Zugriff.

Ort, Datum	Patrick Kulinski	Richard Heinold